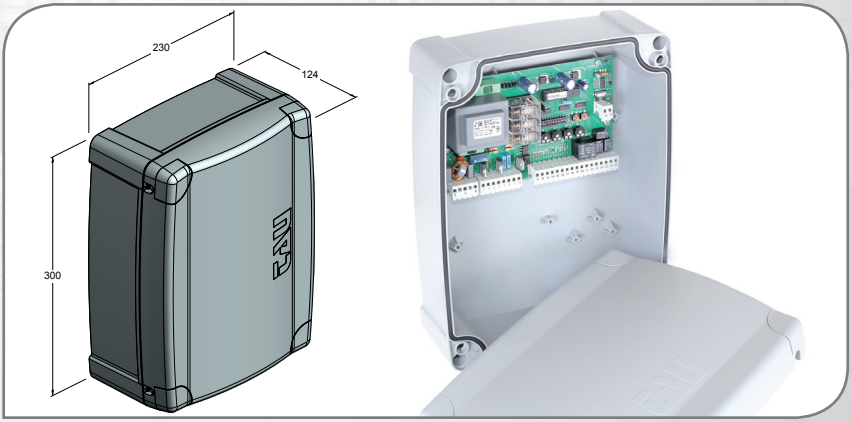
An der Hausener Str. 5
D - 89367 Waldstetten
www.as-torantriebe.de
Tel.: 08223/96173-0
Fax: 08223/96173-20
schmidantriebe@aol.com

Motorsteuerung D760M

Anschlussplan
Technische Daten
Klemmenbelegung - Beschreibung
Lernlauf f¿r ein und zweifl¿gelige Toranlagen
Funktionen der DIP-Schalter 1-10
Funkfernsteuerung einlernen / lºschen
Fehlersuche (Diagnose-LEDËs)



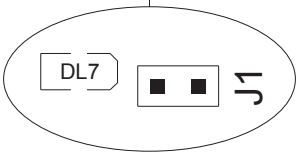
D-MNL0D760M 14-02-2018 - Rev.11

MADE IN ITALY

Grundeinstellung:

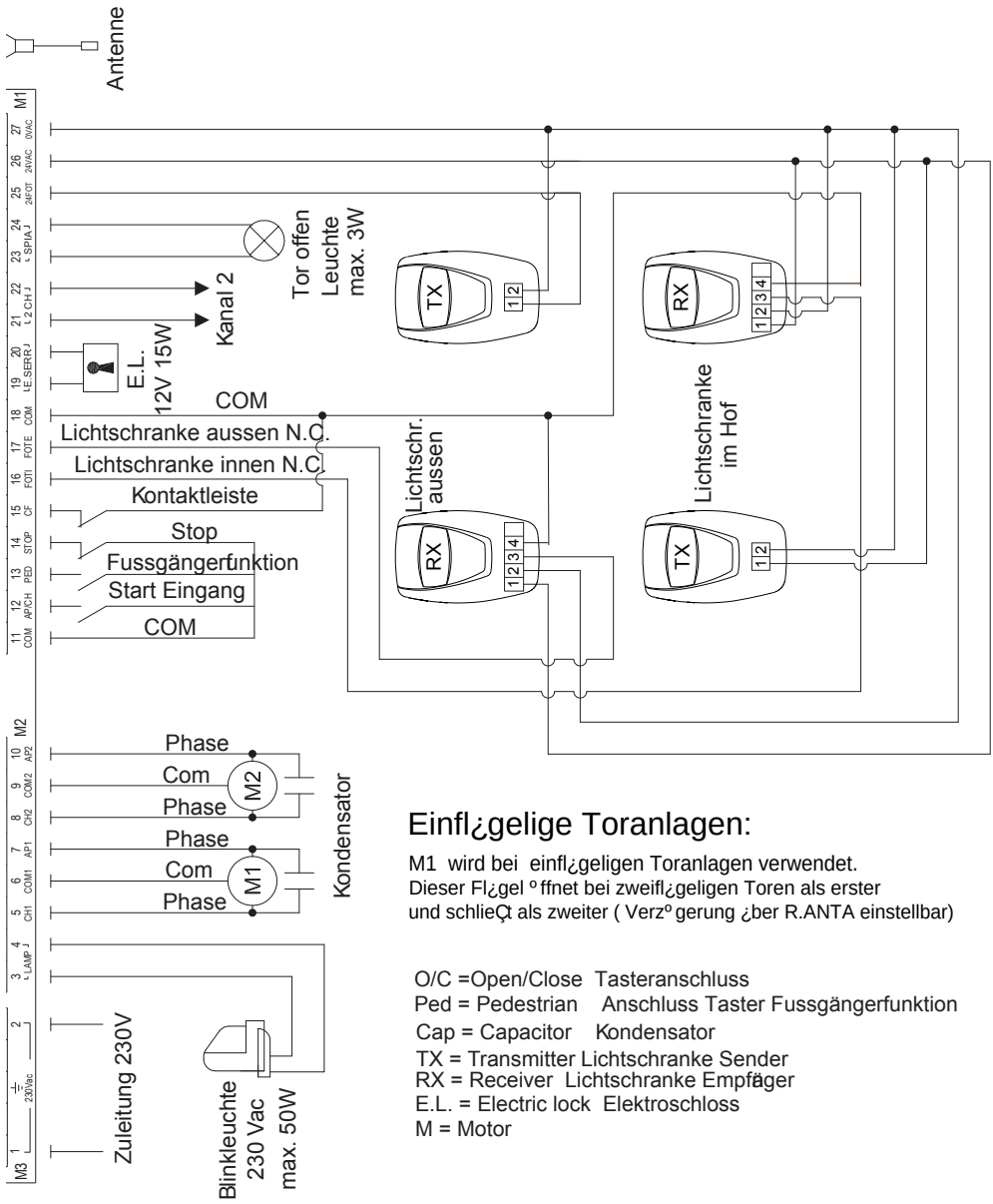
DIP 1 OFF
DIP 2 OFF
DIP 3 OFF
DIP 4 ON
DIP 5 OFF
DIP 6 OFF
DIP 7 OFF
DIP 8 OFF
DIP 9 OFF
DIP10 OFF

Schnellschließung nach Lichtschranke



J1 gebr¿ckt:
SchnellschlieÇung nach Lichtschranke aktiv

J1 nicht gebr¿ckt:
SchnellschlieÇung nach Lichtschranke deaktiviert



Einfl¿gelige Toranlagen:

M1 wird bei einfl¿geligen Toranlagen verwendet.
Dieser Fl¿gel º ffnet bei zweifl¿geligen Toren als erster
und schlieÇt als zweiter (Verzº gerung ¿ber R.ANTA einstellbar)

O/C =Open/Close Tasteranschluss
Ped = Pedestrian Anschluss Taster Fussgängerfunktion
Cap = Capacitor Kondensator
TX = Transmitter Lichtschranke Sender
RX = Receiver Lichtschranke Empfänger
E.L. = Electric lock Elektroschloss
M = Motor

INTEGRIERUNGSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS
(gemäß der Europäischen Richtlinie 2006/42/EG Anl. II.B)

Hersteller:	TAU S.r.l.
Adresse:	Via E. Fermi, 43 36066 Sandrigo (Vi) ITALY

DEUTSCH

Erklärt unter seiner Haftung, dass das Produkt:	*Elektronische Steuerung*
für die automatische Bewegung von:	*Drehtore*
für eine Anwendung:	*Privat / Gewerbe*
Einschließlich:	*Empfänger*
Modell:	*D760M*
Typ:	*D760M*
Seriennummer:	*siehe Silberetikette*
Handelsbezeichnung:	*Steuerplatine für zwei einphasige 230V AC Motoren*

ausgeführt wurde, um in einen Verschluss integriert zu werden (*Drehtore*) oder um mit anderen Vorrichtungen kombiniert zu werden, um diesen Verschluss zu bewegen, und somit gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eine Maschine darstellt.

Außerdem erklärt er, dass dieses Produkt den grundsätzlichen Sicherheitseigenschaften der folgenden Richtlinien EWG entspricht:
- ***2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie***
- ***2014/30/EU Richtlinie für elektromagnetische Kompatibilität***

Und wo gefordert, der Richtlinie:
- ***2014/53/EU Radio equipment and telecommunications terminal equipment***

Außerdem wird erklärt, dass ***es nicht zugelassen ist, die Vorrichtung in Betrieb zu setzen***, bis die Maschine, in die sie integriert wird oder deren Bestandteil sie sein wird, identifiziert und die Konformität gegenüber dem Inhalt der Richtlinie 2006/42/EG erklärt wurde.

Die folgenden Normen und technische Verzeichnisse wurden angewandt:
EN 61000-6-2; EN 61000-6-3; EN 60335-1; ETSI EN 301 489-1 V1.9.2; ETSI EN 301 489-3 V1.6.1;
EN 300 220-2 V2.4.1; EN 12453:2000; EN 12445:2000; EN 60335-2-103.

Er verpflichtet sich, auf ausdrücklichen Wunsch der nationalen Behörden, Informationen über die Fastmaschinen zu übersenden.

Sandrigo, 18/02/2018

Der gesetzliche Vertreter

Loris Virgilio Danieli

Name und Adresse der beauftragten Person zur Vorlegung der zugehörigen technischen Unterlagen:

Loris Virgilio Danieli - via E. Fermi, 43 - 36066 Sandrigo (Vi) Italy

HINWEISE

Das vorliegende Handbuch ist nur für technisches, zur Installation qualifiziertes Personal bestimmt.
Die im vorliegenden Heft enthaltenen Informationen sind für den Endbenutzer nicht interessant.
Diese Anleitung liegt der Steuerung D760M bei und darf daher nicht für andere Produkte verwendet werden!

Wichtige Hinweise:

Die Netzstromversorgung vor dem Zugriff zur Schalt- und Steuertafel abschalten.
Die Steuerung D760M dient zum Steuern eines elektromechanischen Getriebemotors für die Automatisierung von Türen und Toren.
Jeder andere Einsatz ist unsachgemäß und daher laut gültiger Vorschriften verboten.
Unsere Pflicht ist, Sie daran zu erinnern, dass die Automatisierung, die Sie ausführen werden, als „Maschinenkonstruktion“ klassiert ist und daher zum Anwendungsbereich der Europäischen Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) gehört.
Nach den wichtigsten Punkten dieser Vorschrift:

- darf die Installation ausschließlich von erfahrenem Fachpersonal ausgeführt werden;
- muss jener, der die Installation ausführt, vorher eine „Risikoanalyse“ der Maschine machen;
- muss die Installation “fachgerecht” bzw. unter Anwendung der Vorschriften ausgeführt sein;
- muss dem Besitzer der Maschine die „Konformitätserklärung” ausgehändigt werden.

Es ist daher offensichtlich, dass Installation und eventuelle Wartungseingriffe nur von beruflich qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit den Verordnungen der gültigen Gesetze, Normen und Vorschriften ausgeführt werden dürfen.
Bei der Planung ihrer Apparaturen hält sich TAU an die für das Produkt anwendbaren Vorschriften (siehe anliegende Konformitätserklärung); von grundlegender Wichtigkeit ist, dass sich auch der Installateur bei der Durchführung der Anlage genauestens an die Vorschriften hält.
Personal, das nicht qualifiziert ist oder die Vorschriften nicht kennt, die für die Kategorie “automatische Türen und Tore” anwendbar sind, darf Installationen und Anlagen keinesfalls ausführen.
Wer sich nicht an die Vorschriften hält, haftet für die Schäden, die von der Anlage verursacht werden können.
Vor der Installation bitte alle Anweisungen genau lesen.

INSTALLATION

Bevor man weitermacht, den korrekten Betrieb des mechanischen Teils überprüfen und konrollieren, ob der Getriebemotor richtig nach den jeweiligen Anweisungen installiert ist. Nachdem diese Kontrollen ausgefürt sind, muss sichergestellt werden, dass der Getriebemotor nicht mehr als 3A Stromaufnahme hat (für den korrekten Betrieb der Steuertafel).
DAS GERÄT MUSS GEMÄß DEM GESETZ VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL INSTALLIERT WERDEN.
Hinweise: Bitte beachten Sie, dass die Erdung der Anlage und die Einhaltung der in jedem Land gültigen Sicherheitsvorschriften Pflicht ist.
DAS NICHTEINHALTEN DER OBEN ANGEFÜHRTEN ANLEITUNGEN KANN DEN EINWANDFREIEN BETRIEB DES GERÄTS BEEINTRÄCHTIGEN UND GEFAHREN FÜR PERSONEN HERVORRUFEN. DER HERSTELLER HAFTET DAHER NICHT FÜR BETRIEBSSTÖRUNGEN UND SCHÄDEN, DIE AUF DAS NICHTEINHALTEN DER ANLEITUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

STEUERKARTE FÜR ZWEI EINPHASIGE 230V AC MOTOREN

Die Steuerkarte D760M ist mit einer elektronischen Kontrolle der Sicherheitsvorrichtungen (Fotozellen) ausgestattet; die Überprüfung erfolgt an der externen Fotozelle, indem die Versorgung abgeschaltet und wieder eingeschaltet wird, so dass der Mikroprozessor in der Steuerung kontrolliert, ob das Relais problemlos umgeschaltet hat. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird die Steuerung aus Sicherheitsgründen blockiert.

- MIKROPROZESSORLOGIK
- SELBSTDIAGNOSE ÜBER LEDS
- SCHUTZ DES LINIENEINGANGS MIT SICHERUNG
- EINGEBAUTER DREHMOMENTBEGRENZER
- ELEKTRONISCHE ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN
- FUNKTION „FUßGÄNGERZUGANG“
- EINGEBAUTER BLINKKREIS
- 433,92 MHz FUNKEMPFÄNGER, EINGEBAUT, 2 KANÄLE (CH)
- VERLANGSAMUNGSFUNKTION IM AUF UND ZU LAUF

DEUTSCH

ENDPRÜFUNG

Nach Beendigung der Anschlüsse:

- müssen alle grünen LEDs leuchten (jede LED entspricht einem gewöhnlich geschlossenen Eingang).
- schalten diese LEDs nur ab, wenn die Sicherheiten aktiviert sind, mit denen sie kombiniert sind.
- müssen alle roten LEDs abgeschaltet sein (jede LED entspricht einem gewöhnlich geöffnetenen Eingang). Diese LEDs leuchten nur auf, wenn die Steuervorrichtungen aktiviert sind, mit denen sie kombiniert sind.
- muss die rote LED DL7 immer AN (zeigt an, dass der Logikoperator Zustand der Steuerkarte, siehe “Diagnostic Led“).

TECHNISCHE MERKMALE

Versorgung der Schalt- und Steuertafel	230V AC - 50Hz
Höchstleistung	600 W ca.
Schnellsicherung zum Schutz der Hauptversorgungslinie (F1 - 5x20)	F 3,15 A
Spannung der Motorversorgungskreise	230V AC
Spannung der Versorgungskreise der Hilfsvorrichtungen	24V AC
Schnellsicherung zum Schutz der 24 Vac Linie (F2 - 5x20)	F 500 mA
Versorgungsspannungen der logischen Kreisläufe	5V DC
Betriebstemperatur	-20°C ÷ + 55 °C
Schutzart des Gehäuses	IP43

Anschlüsse auf der Motorstuerung

N.C. = Gewöhnlich geschlossen N.A. = Gewöhnlich geöffnet

Klemmen	Function	Beschreibung
1 - 2	*ZULEITUNG 230V*	Eingang der VERSORGUNG 230 Vac 50Hz einphasig; 1= NEUTRAL, ⏚ = ERDE, 3= NEUTRALPHASE;
3 - 4	*BLINK-LEUCHTE*	Ausgang für 230 Vac BLINKLEUCHTE, max. 20 W. Das gelieferte Signal ist bereits für Direktsteuerung moduliert. Die Blinkhäufigkeit ist in der Schließphase doppelt;
5 - 6 - 7	*MOTOR 1* Bei einfl¿geligen Anlagen verwenden. Folgefl¿gel bei ZU (2-fl¿gelig)	Ausgang Versorgung Motor 1 (Motor, der den Torflügel mit dem Elektroschloss öffnet), 230 Vac, max 300 W. 5=SCHLIEßT, 6=GEMEINSAMER LEITER, 7=ÖFFNET. **Hinweis: den Kondensator zwischen den Klemmen 5 und 7 anschließen;**

8 - 9 - 10	*MOTOR 2*	Ausgang Versorgung Motor 2, 230 Vac, max 400 W. 8=SCHLIEßT, 9=GEMEINSAMER LEITER, 10=ÖFFNET. **Hinweis: den Kondensator zwischen den Klemmen 8 und 10 anschließen;**
11 - 12	*START EINGANG*	Eingang für Taste START (gewöhnlich geöffneter Kontakt); für den Gebrauch siehe die Funktion die Dip-Switches Nr. 2 und Nr. 3 (11=GEMEINSAMER LEITER);

ACHTUNG: Mit Dip 7 auf ON schaltet sich der Eingang auf ÖFFNEN um: die Automatisierung öffnet, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

11 - 13	*GEHFLÜGEL*	Eingang NO-Kontakt GEHFLÜGEL-Taste - Befielt das Öffnen und das vollständige Schließen durch Motor 1; wird über die Dip-Switches 2 und 3 eingestellt. (11=GEMEINSAMER LEITER);

ACHTUNG: Mit Dip 7 auf ON schaltet sich der Eingang auf SCHLIEßEN um: die Automatisierung schließt, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

11 - 14 Original gebr¿ckt	*STOP*	Eingang für STOP-Taste (gewöhnlich geschlossener Kontakt); seine Auslösung verursacht das Anhalten der Automatisierung. Beim nächsten Steuerbefehl führt die Automatisierung eine Bewegung aus, die entgegengesetzt zur vorherigen ist. Falls nicht benutzt, die Klemmen überbrücken. (11=GEMEINSAMER LEITER);
15 - 18 Original gebr¿ckt	*SCHALTLEISTE*	Eingang SCHALTLEISTE (Potenzialfreier Kontakt, normal geschlossener Kontakt, dip 10 OFF) oder WIDERSTANDSSCHALTLEISTE 8,2 KΩ (dip 10 ON); Es funktioniert sowohl während der Öffnung als auch während der Schließung, wodurch die Automatisierung vorübergehend stoppt und teilweise von 20 cm umkehrt somit das Hindernis zu befreien (18 = GEMEINSAMER LEITER). Anmerkung: kurzschließen, wenn nicht verwendet wird.
16 - 18 Original gebr¿ckt	*INNEN FOTOZELLEN*	Eingang für FOTOZELLEN oder SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUF DER INNENSEITE der Automatisierung (normal geschlossener Kontakt); 18 = GEMEINSAMER LEITER. Ihr Ansprechen verursacht in Öffnung das vorübergehende Anhalten der Automatisierung, bis das wahrgenommene Hindernis beseitigt ist, und in Schließung das Anhalten gefolgt von der vollständigen Öffnung der Automatisierung. Falls nicht benutzt, die Klemmen überbrücken.
17 - 18 Original gebr¿ckt	*AUßEN FOTOZELLEN*	Eingang für FOTOZELLEN oder SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUF DER AUßENSEITE der Automatisierung. (normal geschlossener Kontakt); 18 = GEMEINSAMER LEITER. Ihr Ansprechen verursacht in Schließung das Anhalten gefolgt von der vollständigen Öffnung der Automatisierung. Falls nicht benutzt, die Klemmen überbrücken. **Hinweise: der Senderteil der Fotozelle (TX) muss immer von den Klemmen 25 – 27 Versorgung gespeist sein, da an diesem die Überprüfung des Sicherheitssystems erfolgt und die Steuerzentrale daher ohne diesem Anschluss keinen Öffnungsbefehl akzeptieren wird. Um die Überprüfung des Sicherheitssystems abzustellen, muss der Dip-Switch Nr. 6 auf OFF gestellt werden.**
19 - 20	*ELEKTRO-SCHLOSS*	Ausgang Versorgung ELEKTROSCHLOSS 12 Vac max 15 W;
21 - 22	*2. FUNKKANAL*	Ausgang 2. FUNKKANAL; der Ausgangsmodus kann über die Dip 7 – 8 gewählt werden; **Achtung: für die Lichtsteuerung (oder andere Belastungen) mit dem 2. Kanal des Funkempfängers entsprechend stärkere Hilfsrelais unbedingt verwenden.**
23 - 24	*KONTROLLLAMPE TOR GEÖFFNET*	Ausgang KONTROLLLAMPE TOR GEÖFFNET; 24 Vac, max. 3W; die Kontrolllampe leuchtet während der gesamten Öffnungs- und Schließbewegung so oft wie die Blinkleuchte auf und bleibt eingeschaltet, wenn das Tor geöffnet ist. Sie schaltet sich aus, nachdem die Schließung beendet ist;
25 - 27	*FOTOZELLEN SENDER*	Ausgang 24 Vac Versorgung externe TX-Fotozelle zur Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen (nur das externe TX-Element der Fotozelle anschließen) max. Nr. 2 TX-Fotozellenelemente;

26 - 27	*AUX 24V ac*	Ausgang 24Vac, 10W für die Versorgung von Fotozellen
28 - 29	*ANTENNE*	Eingang für ANTENNE (MASSE=28, SIGNAL=29);

EINSTELLUNG DER LOGIK

TRIMMER / Drehpotentiometer

R. ANTA	Einstellung der Verzögerung des zweiten Motors 2 - 30 Sek.
FR. M1	Einstellung Drehmomentmotor 1 (Flügel 1). Drehen des Trimmers im Uhrzeigersinn (+) wird der Drehmomentmotor erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (-) verringert.
FR. M2	Einstellung Drehmomentmotor 2 (Flügel 2). Drehen des Trimmers im Uhrzeigersinn (+) wird der Drehmomentmotor erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (-) verringert.
CH. AUTO	Einstellung der automatischen Zulaufzeit von 2 bis 120 Sekunden.
ANMERKUNG:	**durch Drehen der Trimmer im Uhrzeigersinn werden die Einstellungen erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn werden sie verringert.**

DEUTSCH

Info - lernen Sie bitte zuerst die Handsender ein.
Der Handsender wird zum unten aufgef¿hrten Lernlauf benºtigt.

EINSTELLUNG DES ENDANSCHLAGS (SETUP) - INFO: die Tore ca. halb öffnen.
Verwenden Sie den bereits eingelernten Handsender oder angeschlossenen Schlüsseltaster.

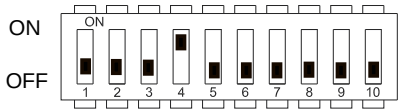
DREHTORANTRIEB, ZWEIFLÜGELIG - DIP 4 ON (Soft-Stopp aktiviert):

1 Drücken und halten Sie die Tasten P1 und P2 mindestens fünf Sekunden lang gedrückt, um den Prozess zu aktivieren.
2 Die LED DL7 beginnt schnell zu blinken, was darauf hinweist, dass der Prozess aktiv ist.
3 Drücken Sie die Funksteuerung- die beiden Flügel öffnen sich.
4 Drücken Sie nach dem Öffnen die Funksteuerung; die beiden Flügel halten an.
5 Drücken Sie die Funksteuerung; Flügel 2 wechselt in den Schnellschließ-Modus.
6 Drücken Sie am gewünschten Startpunkt für den Softlauf die Fernsteuerung.
7 Drücken Sie bei vollständig geschlossenem Flügel 2 die Fernsteuerung
8 Drücken Sie die Fernsteuerung - Flügel 1 wechselt in den Schnellschließ-Modus.
9 Drücken Sie am gewünschten Startpunkt für den Softlauf die Fernsteuerung.
10 Drücken Sie bei vollständig geschlossenem Flügel die Fernsteuerung (Flügel schaltet ab).
11 Die LED DL7 hört auf zu blinken und leuchtet unmittelbar danach auf (korrekt eingegebene und gespeicherte Daten).

DREHTORANTRIEB, EINFLÜGELIG - DIP 4 ON (Soft-Stopp aktiviert):

1 Drücken und halten Sie die Tasten P1 und P2 mindestens fünf Sekunden lang gedrückt, um den Prozess zu aktivieren.
2 Die LED DL7 beginnt schnell zu blinken, was darauf hinweist, dass der Prozess aktiv ist.
3 Drücken Sie die Funksteuerung; der Flügel öffnet sich.
4 Drücken Sie nach dem Öffnen die Funksteuerung; der Flügel hält an.
5 Drücken Sie 4 mal nacheinander die Fernsteuerung - der Flügel schließt.
6 Drücken Sie am gewünschten Startpunkt für den Softlauf die Fernsteuerung.
7 Drücken Sie bei vollständig geschlossenem Flügel die Fernsteuerung
8 Die LED DL7 hört auf zu blinken und leuchtet unmittelbar danach auf (korrekt eingegebene und gespeicherte Daten).

Hinweis:
- **während des SETUP-Verfahrens sind die Sicherheitsvorrichtungen deaktiviert.**
- **Die Erfassung des Anschlags kann jederzeit über den Eingang STOP angehalten werden. Der Prozess bleibt aktiv, und es ist möglich, wieder bei Punkt 1 zu beginnen.**
- **Drücken Sie bei blinkender LED DL7 länger als fünf Sekunden lang gleichzeitig P1 und P2, um den Prozess abzubrechen.**
- **Es wird empfohlen, eine um einige Sekunden längere Zeit einzustellen, um das vollständige Öffnen/Schließen der Flügel sicherzustellen.**



DEUTSCH

Dip switch

1	*AUTOMATISCHE SCHLIEßUNG*	**On**	automatischer Zulauf aktiv-einstellbar mit CH-Auto 2-120 Sekunden
		Off	automatischer Zulauf deaktiviert
2	*2 / 4 TAKT*	**On**	Auf-Zu Logik
		Off	Auf-Stop-Zu Logik (Standard zu verwenden)
3	*IMPULSBLOCKIERUNG in AUF*	**On**	Impulsblockierung in AUF aktiv
		Off	Impulsblockierung deaktiviert
4	*VERLANGSAMUNG*	**On**	Verlangsamung (Softlauf) aktiv
		Off	die Funktion Verlangsamung ist ausgeschaltet
5	*VORWARNUNG*	**On**	Die Funktion Vorwarnung ist aktiviert
		Off	die Funktion Vorwarnung ist deaktiviert
6	*FOTOTEST*	**On**	die Funktion „Fotozellentest“ ist eingeschaltet
		Off	die Funktion „Fotozellentest“ ist abgeschaltet. N.B.: nur verwenden, wenn die Fotozellen benutzt sind
7	*TOTMANN*	**On**	Totmannsteuerung aktiv (11-12 AUF) (11-13 ZU)
		Off	Normalbetrieb

ACHTUNG: Mit Dip 7 auf ON schaltet sich der Eingang ÖFFNET/ SCHLIEßT (Klemmen 11-12) auf ÖFFNET um, der FUßGÄNGER-Eingang (Klemmen 11-13) schaltet sich auf SCHLIEßT um.
Im TOTMANN-Betrieb ist es nicht notwendig, das Hub-Setup ausführen und die DIP-Schalter 1, 2, 3 und 4 sind unbrauchbar.

8	*2. FUNKKANAL*	**On**	Bistabile Funktion aktiv: der Impuls vom Handsender aktiviert den Kontakt und bleibt so bis zum nächsten Impuls.
		Off	Monostabile Funktion aktiv 2 Sek.: der Impuls vom Handsender aktiviert den Kontakt und bleibt so für 2 Sek.
9	*DRUCKSTOSS*	**On**	die Funktion “Druckstoß” ist eingeschaltet. Sie ermöglicht das Ausspannen des Elektroschlosses (nur verwenden, falls das Elektroschloss vorhanden ist);
		Off	die Funktion “Druckstoß” ist ausgeschaltet;
10	*SCHALTLEISTE*	**On**	WIDERSTANDSSCHALTLEISTE (Klemme Nr. 15)
		Off	SCHALTLEISTE – Potenzialfreier Kontakt, normal geschlossener Kontakt, (Klemme Nr. 15) **Hinweis: wenn nicht verwendet, DIP schalter bleibt auf OFF.**

DEUTSCH

STECKBRÜCKE J1

Gebrückt= Nach dem Einsetzen des externen Fotozellenkontaktes (Eingang 17-18) schließt sich die Automation automatisch nach fünf Sekunden.

Nicht gebrückt= Funktion nicht aktiviert.

ACHTUNG:
Für jedes Klemmenpaar, an dem ein nicht benutzter NC-Kontakt endet, muss ein Kurzschluss ausgeführt werden, damit die Steuerkarte normal funktioniert.
Die Erdungsanlage des Tors muss den gültigen Vorschriften entsprechen. Die Herstellerfirma übernimmt keinerlei Haftung für Schäden infolge der Nichtbeachtung der diesbezüglichen Vorschriften.

FUNKEMPFÄNGER (Handsender einlernen / löschen)

Der Funkempfänger kann bis zu max. 30 Rolling Codes (SLIM-RP, T-4RP) anlernen.

Der erste Kanal steuert die Anlage direkt, der zweite Kanal steuert
ein Relais für einen im Ausgang potentialfreien NO-Kontakt (Klemmen Nr. 21 und 22, max 24 Vac, 1 A).
Soll mit dem 2. Kanal die Fußgängerfunktion gesteuert werden müssen Brücken von Klemme 21 auf 11 und von Klemme 22 auf 13 gebrückt werden (DIP Schalter 8 auf OFF).

Handsender einlernen

P1 = Kanal 1 - AUF/ZU Funktion für Motor 1 und Motor 2
P2 = Kanal 2 - Relaisausgang 21/22 - kann z.B. auf 11/13 angeschlossen werden (Fußgängerfunktion)

1 - kurz die Taste P1 betätigen

2 - die LED DL7 erlischt - der Empfänger kann nun Handsender speichern

3 - inerhalb von 10 Sekunden eine freie Taste des Handsenders betätigen

4 - die LED DL7 leuchtet wieder auf - die Taste des Handsenders ist nun angelernt

5 - weitere Handsender identisch einlernen (Speicherplatz für max. 30 Handsender)

6 - der 2. Kanal des Handsenders kann identisch wie oben beschrieben auf Kanal 2 eingelernt werden
Bitte statt der Taste P1 die Taste P2 für Kanal 2 verwenden.

ANMERKUNG: wird die Höchstzahl an Funksteuerungen (Nr. 30) überschritten, so wird die LED DL7 ca. 3 Sekunden lang schnell blinken, ohne eine Speicherung auszuführen.

FERNPROGRAMMIERUNG MITTELS T-4RP und K-SLIM-RP (V 4.X)
Mit der neuen Version von Software V 4.X ist es möglich, die Fernselbstlernung der neuen Version von Handsendern T-4RP und K-SLIM-RP (V 4.X) auszuführen, d.h. ohne der Programmierungstasten

des Empfängers zu drücken.
Es wird genügend sein, einen schon programmierten Handsender im Empfänger zu haben, um die Fernprogrammierung der neuen Handsender zu starten. Die auf den Anleitungen von Handsender T-4RP und K-SLIM-RP (V 4.X) geschriebene Prozedur folgen.

Empfänger löschen

1 - ca. 3 Sekunden lang auf Taste P1 drücken, um alle ihr zugeordneten Funksteuerungen zu löschen;
2 - die LED DL7 beginnt ein langsames Blinken, um anzuzeigen, das der Modus Löschen aktiviert ist;
3 - Taste P1 kurz lösen und 3 weitere Sekunden gedrückt halten;
4 - die LED DL7 erlischt ca. 3 Sekunden und leuchtet dann wieder auf, um anzuzeigen, dass das Löschen ausgeführt ist;
5 - das Verfahren ab Punkt 1 an Taste P2 wiederholen, um alle ihr zugeordneten Funksteuerungen zu löschen;
6 - wenn man den Löschmodus ohne Löschen eines Codes verlassen will, kurz auf Taste P1 oder P2 drücken.

DIAGNOSTICS LED

DL1 - Rot	LED für Taste AUF/ZU - Anschluss 11-12	Standard: aus
DL2 - Rot	LED für Taste GEHFLÜGEL - Anschluss 11-13	Standard: aus
DL3 - Grün	LED für Taste STOPP - Anschluss 11-14	Standard: leuchtet
DL4 - Grün	LED für SICHERHEITSLEISTE - Anschluss 15-18	Standard: leuchtet
DL5 - Grün	LED für FOTOZELLEN INNEN - Anschluss 16-18	Standard: leuchtet
DL6 - Grün	LED für FOTOZELLEN AUSSEN - Anschluss 17-18	Standard: leuchtet
DL7 - Rot	LED für Programmierungsangaben des FUNKEMPFÄNGERS und FEHLER	

ANZEIGE LED DL7

Immer an =	Normaler Betrieb
2-maliges Blinken =	Fehler Test Fotozelle
7-maliges Blinken =	Fehler: Anschlag nicht eingestellt
Schnelles Blinken =	Anschlagermittlung aktiv

BETRIEBSSTÖRUNGEN: MÖGLICHE URSACHEN UND ABHILFEN

Kein Start der Automatisierung

a- Mit einem Multimeter prüfen, ob die 230 Vac Versorgung vorhanden ist.
b- Prüfen, dass die NC-Kontakte der Steuerkarte effektiv gewöhnlich geschlossen sind (4 grüne LEDs müssen leuchten);
c- Dip 6 (Fotozellentest) auf OFF stellen;
d- Die Sicherungen mit dem Multimeter kontrollieren;

Funksteuerung mit wenig Reichweite

a- Prüfen, dass der Anschluss der Masse und des Antennesignals nicht umgekehrt ist;
b- Zur Verlängerung des Antennekabels keine Verbindungen ausführen;
c- Die Antenne nicht zu niedrig oder durch Mauern oder Pfeiler versteckt installieren;
d- Den Zustand der Batterien in der Funksteuerung überprüfen.

Das Tor öffnet sich umgekehrt

Die Anschlüsse der Motoren umkehren (Phasen tauschen) (Klemmen 5 und 7 für Motor Nr. 1; Klemmen 8 und 10 für Motor Nr. 2);

GARANTIE: ALLGEMEINE BEDINGUGEN

Die Garantie der Firma TAU hat 24 Monate Gültigkeit ab Kaufdatum (das Datum muss durch eine Quittung oder Rechnung belegt sein).
Die Garantie schließt die Reparatur mit kostenlosem Ersatz (ab Werk der Firma TAU: Verpackungs- und Transportkosten gehen zu Lasten des Kunden) jener Teile ein, die von TAU anerkannte Fabrikations- oder Materialfehler aufweisen.

Im Falle von Eingriffen am Standort des Kunden, auch in der Garantiezeit, hat der Kunde ein “feste Abrufgebühr” für die Reisekosten zum Standort des Kunden und die Arbeitskraft zu zahlen.

Die Garantie wird in folgenden Fällen ungültig:

- wenn der Defekt durch eine Installation verursacht ist, die nicht nach den in jeder Packung enthaltenen Herstelleranweisungen erfolgte.
- wenn für die Installation der Vorrichtung auch andere Teile als Original-TAU-Komponenten verwendet wurden.
- wenn die Schäden durch Naturkatastrophen, Handhabungen, Spannungsüberlasten, unkorrekte Versorgung, unsachgemäße Reparaturen, falsche Installation oder sonstiges, für das die Firma TAU keine Verantwortung hat, verursacht sind.
- wenn die regelmäßigen Wartungsarbeiten nicht durch einen Fachtechniker nach den in jeder Packung enthaltenen Herstelleranweisungen ausgeführt worden sind.
- Verschleiß den Komponenten.

Reparatur oder Ersatz von Teilen während der Garantiezeit führt zu keiner Verlängerung derselben.
Bei industrieller, beruflicher oder ähnlicher Nutzung hat diese Garantie eine Gültigkeit von 12 Monaten.

> GARANZIA TAU: CONDIZIONI GENERALI

La garanzia della TAU ha durata di 24 mesi dalla data di acquisto dei prodotti (fa fede il documento fiscale di vendita, scontrino o fattura).
In caso di utilizzo industriale o professionale oppure in caso di impiego simile, tale garanzia ha validità 12 mesi.
La garanzia comprende la riparazione con sostituzione gratuita (franco sede TAU: spese di imballo e di trasporto sono a carico del cliente) delle parti che presentano difetti di lavorazione o vizi di materiale riconosciuti dalla TAU.
In caso di intervento a domicilio, anche nel periodo coperto da garanzia, l'utente è tenuto a corrispondere il "Diritto fisso di chiamata" per spese di trasferimento a domicilio, più manodopera.

La garanzia decade nei seguenti casi:

- Qualora il guasto sia determinato da un impianto non eseguito secondo le istruzioni fornite dall'azienda all'interno di ogni confezione.
- Qualora non siano stati impiegati tutti componenti originali TAU per l'installazione dell'automatismo.
- Qualora i danni siano causati da calamità naturali, manomissioni, sovraccarico di tensione, alimentazione non corretta, riparazioni improprie, errata installazione, o altre cause non imputabili alla TAU.
- Qualora non siano state effettuate le manutenzioni periodiche da parte di un tecnico specializzato secondo le istruzioni fornite dall'azienda all'interno di ogni confezione.
- Usura dei componenti.

La riparazione o la sostituzione dei pezzi durante il periodo di garanzia non comporta un prolungamento del termine di scadenza della garanzia stessa.

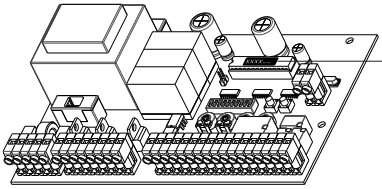
> ESTENSIONE DI GARANZIA GRATUITA

TAU ti offre 12 mesi di garanzia supplementare oltre alla garanzia legale.
Per attivare gratuitamente 12 mesi di garanzia supplementare collegati al seguente link:

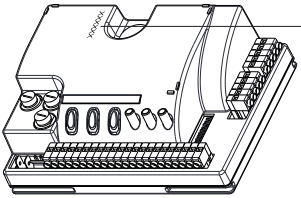
http://www.tauitalia.com/it/estensione-garanzia/

Cerca l'etichetta grigia (vedi schema esemplificativo), compila i campi richesti entro 4 settimane dalla data di acquisto e allega alla fattura/scontrino la mail di conferma che riceverai.

Quadri di comando



Quadri di comando con contenitore

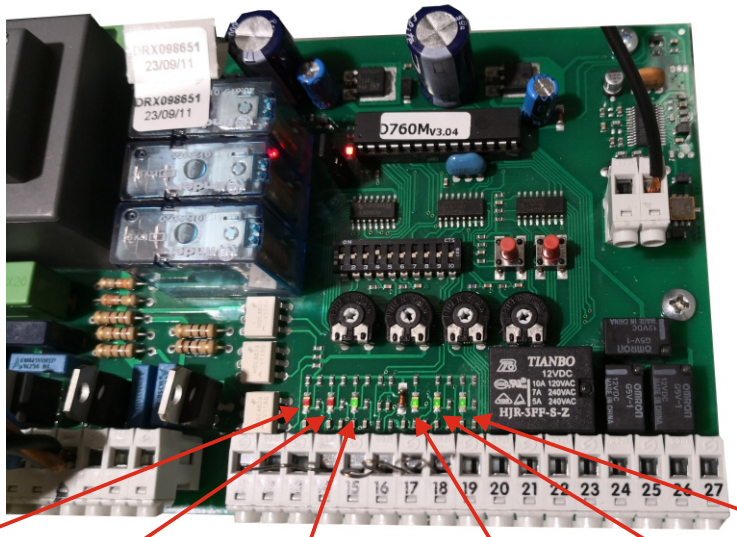


Esempio:

XXX00000 — Nr. Seriale

XX/XX/XX — Data

D760M - Status LED´s



A/C	PED	STP	CF	FI	FE
N.O. Eingang	N.O. Eingang	N.C. Eingang	N.C. Eingang	N.C. Eingang	N.C. Eingang
Start Eingang für Taster oder Schlüsseltaster LED darf nur leuchten wenn Taster oder Schlüsseltaster betätigt werden Start Eingang öffnet Motor 1 und Motor 2	Start Eingang für Taster oder Schlüsseltaster Fußgängerfunktion LED darf nur leuchten wenn Taster oder Schlüsseltaster betätigt werden Start Eingang öffnet nur Motor 1	STOP Eingang für NOT-AUS Taster LED muss leuchten! Erlischt wenn NOT-AUS Taster betätigt werden	STOP Eingang für Kontaktleisten LED muss leuchten! Erlischt wenn Kontaktleisten betätigt werden	Lichtschranke im Hof (innen) LED muss leuchten! Erlischt wenn die Lichtschranke im Hof betätigt wird	Lichtschranke außen LED muss leuchten! Erlischt wenn die Lichtschranke vor dem Tor betätigt wird
Anschluss 11 - 12	Anschluss 11 - 13	Anschluss 11 - 14 Original gebrückt	Anschluss 15 - 18 Original gebrückt	Anschluss 16 - 18 Original gebrückt	Anschluss 17 - 18 Original gebrückt

AS Torantriebe
An der Hausener Str. 5
D - 89367 Waldstetten
www.as-torantriebe.de
Tel.: 08223/96173-0
Fax: 08223/96173-20
schmidantriebe@aol.com